

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.520.771

Wien, am 6. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ries, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. August 2020 unter der Nr. **3038/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „den Ankauf „mannstoppender“ Munition für die österreichische Polizei“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wurden bereits solche Teilmantelgeschosse für die Exekutive angekauft?*

Eine derartige Munition wurde bis dato noch nicht angekauft.

Zur Frage 2 bis 4:

- *Wenn ja, in welcher Stückzahl und bei welchem Hersteller wurden diese Geschosse angekauft?*
- *Wenn nein, wurde bereits eine Ausschreibung durchgeführt bzw. wurde bereits ein Produkt ausgewählt?*

- *Falls schon ein Produkt ausgewählt wurde, bis wann ist mit dem Ankauf und der Auslieferung an die Polizei zu rechnen?*

Es ist geplant, in Kürze 1,5 Mio. Stück bei der Fa. RUAG zu beschaffen. Eine EU-weite Ausschreibung wurde am 03. Dezember 2019 veröffentlicht. Aus vergaberechtlichen Gründen wurde das Verfahren am 09. Juni 2020 widerrufen. Infolge eines Nachprüfungsantrages durch einen Bieter war ein Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht anhängig. Mit Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichts vom 28. August 2020 wurde der Klage des Bieters stattgegeben und die Widerrufsentscheidung für nichtig erklärt. Damit wird der Auftrag in Kürze an den Bieter (Fa. RUAG GmbH) vergeben.

Unter Berücksichtigung einer drei- bis viermonatigen Lieferfrist wäre mit einer Auslieferung Anfang Q1/2021 zu rechnen, wobei derzeit mit COVID 19 bedingten Lieferverzögerungen generell gerechnet werden muss.

Karl Nehammer, MSc

